# **DAS SPIEL**

Das Spiel ist das Zugmittel unserer Gruppenstunde. Es gibt kaum ein Kind, das beim Spielen nicht begeistert mitmacht. Für viele Kinder ist das Spielen in der Jungschar oft der Grund, weshalb sie in die Jungschar kommen, regelmäßig Gruppenstunden besuchen und unseren Ideen offenstehen.

**Das Spiel ist für den Gruppenleiter das beste Mittel um…**

* **… seine Kinder kennenzulernen**

Mag das Kind sonst eine Maske aufhaben, beim Spiel hält es diese Rolle nicht lange durch. Leicht erkennt man dann die verschiedenen Charaktere: den Rücksichtslosen, den Ehrgeizigen, den Faulen, den Schwindler, aber auch den guten Kameraden, den beherrschten Verlierer oder den ehrlichen Spieler…

Beim Spiel kommen auch die verschiedenen Talente der Kinder, die es sonst nicht zeigen, zum Vorschein: der Schnelle, der Zähe, der Geschickte, der Organisator,…

* **… seine Kinder zu erziehen**

Das Spiel ist ein großer Erzieher: zur Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft, Zusammenarbeit, Beherrschung, Einhaltung von Regeln, Vertiefung von Aufgaben,…

Das Spiel kann auch Wissen und Fertigkeiten vermitteln: Geheimschriften, Morsen, Knoten,…

Spielend lernt das Kind!

* **… seine Kinder zu motivieren**

Oft wird das Spiel (neben einer Geschichte) vom Gruppenleiter dazu verwendet, direkt in die Thematik der Gruppenstunde einzusteigen. So hat das Spiel als Diskussions-, Aktions-, Erfahrungs- oder Lerngrundlage eine wichtige Position.

Solche Spiele müssen vom Gruppenleiter mit sehr viel Sorgfalt ausgewählt werden.